

**Sponsoringvertrag Warnwesten für Berliner Schulkinder
Social Sponsoring der AUTODOC GmbH**

zwischen

dem Land Berlin

vertreten durch

*Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin*

(im Folgenden „Gesponserte/Gesponserter“ genannt)

und

Autodoc

vertreten durch

*Herrn Thomas Casper
Josef-Orlopp-Str. 55
10365 Berlin*

(im Folgenden „Sponsorin/Sponsor“ genannt)

Präambel

Dieser Vertrag wird mit dem gemeinsamen Ziel geschlossen, *die Sicherheit und Sichtbarkeit der Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2019 der Berliner Grundschulen zu fördern. Nähere Angaben: Warnwesten für Berliner Schulkinder – Social Sponsoring der AUTODOC GmbH*

§ 1 Leistung der Sponsorin/des Sponsors

(1) Die Sponsorin/der Sponsor stellt zur Förderung der *Berliner Grundschulen* folgende Leistung: 36 000 Schulanfängerwesten einmalig zum Schulanfang 2019 zur Verfügung. Die Warnwesten für die Schulanfänger/-innen sollen 48 cm breit und 51 cm lang sein (entsprechend der Kindergröße M 134/140) und darüber hinaus der europäischen Norm TÜV EN 1150 (für Warnkleidung für den nicht professionellen Gebrauch d. h. Freizeit Anwendung) entsprechen.

(3) Eine inhaltliche Einflussnahme auf die Erledigung der Aufgaben der *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie* sowie der *Berliner Grundschulen* ist ausgeschlossen.

§ 2 Leistung der/des Gesponserten

(1) Als Gegenleistung verpflichtet sich die/der Gesponserte zur Durchführung folgender Maßnahmen: *Einverständnis der Platzierung des Firmenamens/Firmenlogos auf der Vorder- und Rückseite der gesponserten Schulanfängerwesten entsprechend der als Anlage beigefügten Produktabbildung.*

(2) Die Behörde ist berechtigt, Verträge mit weiteren Sponsoren abzuschließen, auch wenn diese Wettbewerber des Sponsors sind.

(3) Der Gesponserte organisiert die Abholung sämtlicher Schulanfängerwesten aus dem Lager der AUTODOC GmbH in Berlin-Lichtenberg und stellt zugleich sicher, dass die Schulanfängerwesten rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 2019 und damit vor dem 12. August 2019 an die Berliner Grundschulen verteilt werden.

(4) Der Gesponserte gestattet dem Sponsor die Durchführung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen wie z.B. Pressemeldungen, Pressegespräche und Interviews sowie Vor-Ort-Terminen an vorher benannten Schulen und unterstützt diese in der Umsetzung. Der Sponsor informiert hierzu vorab über Art, Umfang und Zeitpunkt dieser Maßnahmen.

§ 3 Rechte und Pflichten

(1) Es besteht Einvernehmen zwischen den Vertragsparteien, dass durch die Verwendung überlassener Namen/Logos keine Rechte hieran erworben werden.

(2) Beauftragt die Sponsorin/der Sponsor zur Erfüllung ihrer/seiner Leistungen Dritte, hat die Sponsorin/der Sponsor sicherzustellen, dass die Pflichten auch von den von ihr/ihm Beauftragten erfüllt werden.

(3) Ergänzend sind die Bestimmungen der Verwaltungsvorschriften über Werbung, Handel, Sammlungen und politische Betätigungen in und mit Einrichtungen des Landes Berlin (VV Werbung) vom 11. Januar 2011 (Amtsblatt von Berlin Nr. 4 vom 28.01.2011 Seite 126f.) zu beachten.¹

§ 4 Geheimhaltung

(1) Die Sponsorin/der Sponsor hat – auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses – über die ihr/ihm bei ihrer/seiner Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Hierzu verpflichtet sie/er auch ihre/seine Mitarbeiter/innen.

(2) Veröffentlichungen der Sponsorin/des Sponsors über die im Rahmen des Vertrages gewonnenen Erkenntnisse bedürfen der vorherigen Zustimmung der/des Gesponserten. Unter Zustimmungsvorbehalt steht auch die Fertigung von Abschriften, Ablichtungen oder anderer Vervielfältigungen von Unterlagen, die in Ausführung dieses Vertrages der Sponsorin/dem Sponsor zugänglich wurden.

§ 5 Transparenzgebot

Die Sponsorin/der Sponsor ist damit einverstanden, dass die nach § 1 vereinbarte Leistung, ihre Zweckbestimmung, ihr Wert bzw. Geldwert und der Name der Sponsorin/des Sponsors im Sponsoringbericht des Landes Berlin aufgenommen werden, der im Internet veröffentlicht wird. Die Sponsorin/der Sponsor ist ferner damit einverstanden, dass diese Angaben in den Fällen, in denen die/der Gesponserte aus rechtlichen Gründen dazu verpflichtet ist, gegenüber Dritten (z.B. dem Abgeordnetenhaus von Berlin) bekanntgegeben werden.

¹ Hier sind ggf. einzelfallbezogen weitere Rechte und Pflichten zu vereinbaren, wie z.B. das Verbot, Verträge mit Kunden anzubahnen oder abzuschließen.

§ 6 Gewährleistung und Haftung

(1) Die *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie* übernimmt keine Gewähr für den Erfolg des Vorhabens/Projekts.

(2) Die Haftung durch die *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie* für Verlust oder Schäden jeglicher Art an den zur Verfügung gestellten Schulanfängerwesten ist ausgeschlossen, soweit diese nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich durch Beschäftigte der *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie* verursacht werden.

§ 7 Laufzeit des Vertrages

(1) Der Vertrag beginnt mit Unterzeichnung durch beide Parteien und endet nach Erbringung dieser Leistung, ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung der Vertragsparteien bedarf.

(2) Dieser Vertrag kann jederzeit ohne Einhaltung einer Frist im beiderseitigen Einvernehmen aufgehoben werden. Die Parteien sind zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages – ohne Einhaltung einer Frist – berechtigt, wenn die jeweils andere Partei wesentliche Vertragspflichten verletzt.

§ 8 Salvatorische Klausel

Sollten in diesem Vertrag eine oder mehrere Bestimmungen aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich schon jetzt, die unwirksamen Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die den Interessen beider Seiten möglichst nahe kommt.

§ 9 Vertragsänderungen

Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung der Schriftformklausel. Mündliche Nebenabreden sind ungültig.

§ 10 Gerichtsstand und anwendbares Recht

(1) Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergebenden Streitigkeit ist Berlin.

(2) Der Vertrag unterliegt deutschem Recht.

Berlin, 26. Juni 2019
Ort, Datum

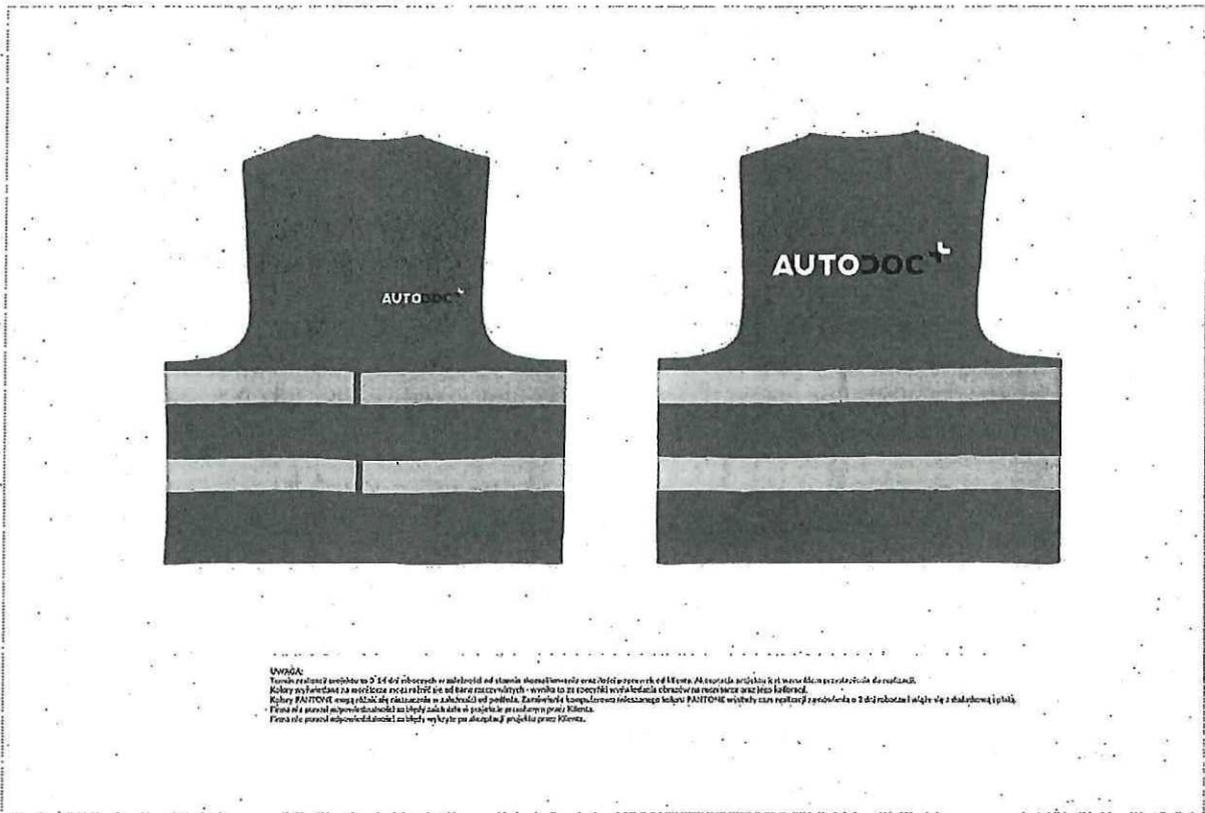

Unterschrift der/des Gesponserten

Berlin, 22. 7. 19
Ort, Datum


Unterschrift der Sponsorin/des Sponsors

ANLAGE

Mustervorlage Design Warnwesten für die Berliner Schulkinder, mit beidseitigem AUTODOC Logoaufdruck



WZWA:
Tępną wiadomością zostaje wyrażona zgoda na udzielenie informacji o realizacji projektu przez Klienta. Akceptacja projektu jest równoznaczna z zaakceptowaniem warunków.
Klienty są odpowiedzialni za wszelkie prace związane z realizacją projektu - wybita to za koszty wyłączenia elementów na rzecz klienta oraz jego kosztów.
Klienty PANTONE są odpowiedzialni za dostarczenie na czas i w pełni zgodnym z projektem kolorów PANTONE w których zostanie wykonana robota. W razie potrzeby należy się z nimi skontaktować.
Praca nie powinna być wykończona przed rozpoczęciem projektu przez Klienta.

Sen Seite 26. 6
 25.06.19
StS B 81 22/6
 (m. 19)
 27/6/19
II AbtL
II B
II B 4 } / R noc

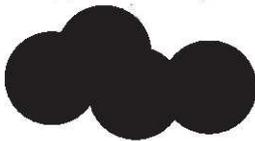
Sponsoringvertrag Warnwesten für Berliner Schulkinder zum Schuljahresanfang 2019

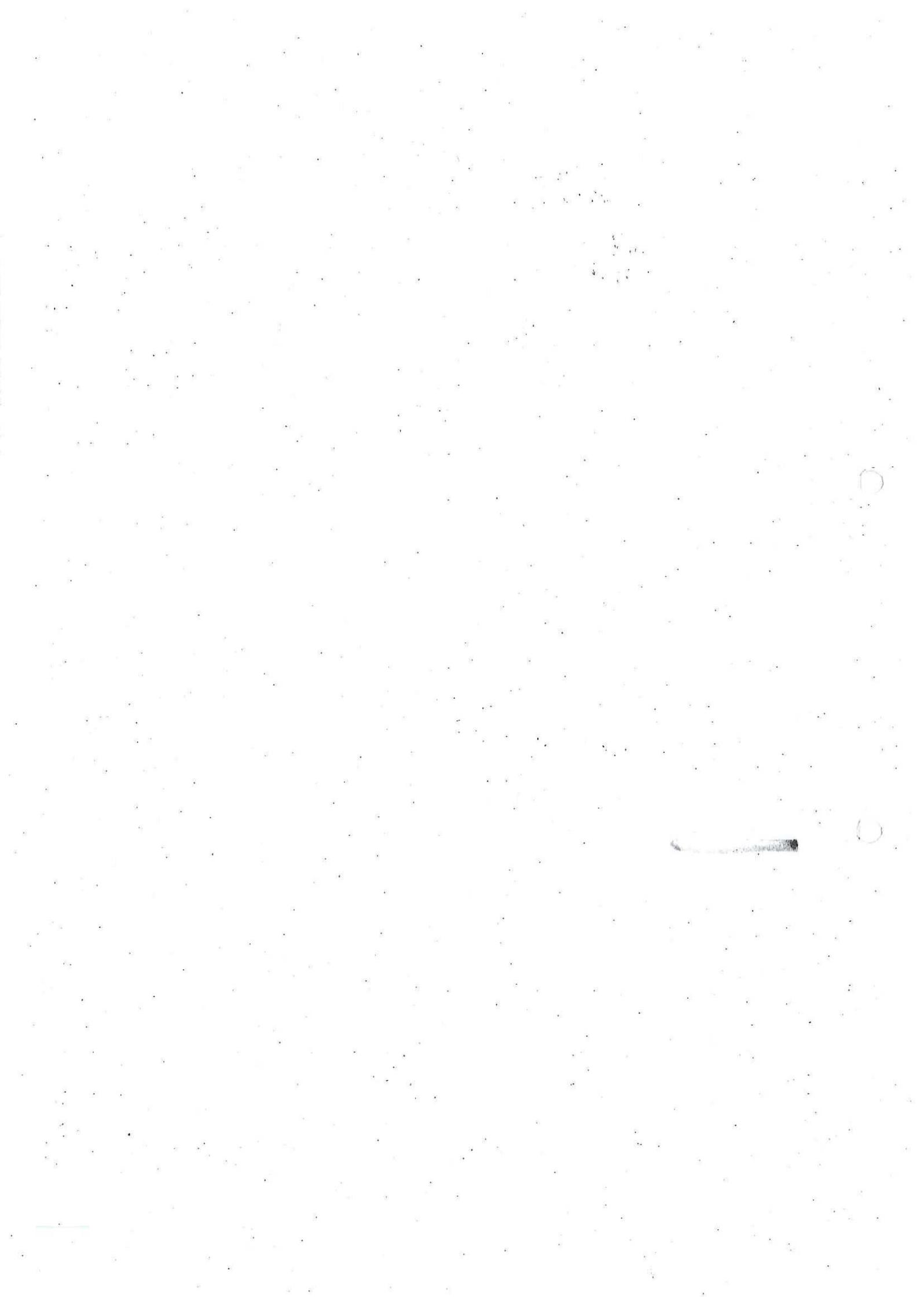
Von jeher wurden zum Schulanfang Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Straßenverkehr sichtbar durch Caps oder zuletzt durch Warnwesten ausgestattet. Der bisherige Sponsor, die ADAC-Stiftung, hat diese Aktion 2019 bundesweit eingestellt.

Der Berliner Onlinehandel AUTODOC hat für den kommenden Schuljahresbeginn in Berlin das Sponsoring der Schulanfängerwesten im benötigten Umfang von 36 000 Exemplaren angeboten. Das Unternehmen AUTODOC erscheint seriös und hat im vergangenen Jahr nachweislich wirkungsvoll Kinderhospizarbeit unterstützt.

Nach Zusage vom 07. Mai 2019 von Herrn Metter und StS B, Frau Stoffers, kann ein Sponsoringvertrag abgeschlossen werden. Dieser ist mit Herrn Thomas Casper, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation der AUTODOC GmbH bereits abgestimmt und zur Unterzeichnung durch Sen beigefügt.

Aufgrund der langen Lieferzeiten von bis zu 12 Wochen, wurden die Westen inzwischen in Auftrag gegeben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt hat AUTODOC die Information, dass die Westen voraussichtlich am 2. August in Berlin-Lichtenberg eintreffen, so dass eine Verteilung zum Schulbeginn voraussichtlich realisiert werden kann. Der Transport zu den Poststellen der der bezirklichen Schulämter sowie die dortige Verteilung sind durch II B 4 Pe noch vorzubereiten.





Petters, Harald

Von: Elena Lorenz [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 30. Juli 2019 16:33
An: Petters, Harald
Cc: [REDACTED]
Betreff: Kommissionierung der Ware

Wichtigkeit: Hoch

Hallo Herr Petters,

von unserem Einkauf habe ich folgende Informationen bezüglich der Kommissionierung der Ware erhalten:

Die Warnwesten kommen zu jeweils 200 Stück in insgesamt 180 Kartons, von denen jeder 16 bis 17 kg schwer ist.

Im Karton sind die 200 Warnwesten – wie besprochen – in Tüten zu 25 Stück abgepackt.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Information bei der weiteren Planung hilft.

2310

Viele Grüße

Elena Lorenz
Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Autodoc GmbH
Kurfürstendamm Nr. 22
10719 Berlin
E-Mail: [REDACTED]
Tel.: +49 30 208 476 524
Web: <http://www.autodoc.de>



CONFIDENTIALITY NOTICE:

This email and any attachments are strictly confidential and contain sensitive data protected by law. If you are not the intended recipient, please notify the sender immediately and delete this message; you should not store or copy the information or disclose its contents to another person.

VERTRAULICHKEITSHINWEIS:

Diese E-Mail einschließlich ihrer Anhänge ist streng vertraulich und enthält sensible, rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der Adressat dieser E-Mail sind, benachrichtigen Sie bitte sofort den Absender und löschen Sie diese E-Mail unwiderruflich. Das Kopieren oder Speichern sowie die Weitergabe dieser E-Mail ist in diesem Falle nicht gestattet.

УВЕДОМЛЕНИЕ О КОНФИДЕНЦИАЛЬНОСТИ:

Это электронное письмо и любые вложения являются строго конфиденциальными и содержат сведения конфиденциального характера, защищаемые законом. Если вы не являетесь адресатом этого электронного письма, немедленно сообщите об этом отправителю и удалите это сообщение; Вы не должны хранить, копировать или раскрывать его содержимое другим лицам.

AUTODOC stattet alle Berliner Abc-Schützen mit Warnwesten aus



In leuchtendem Orange und mit großen reflektierenden Flächen – diese Westen sagen „Pass auf! Ich bin auch unterwegs“. AUTODOC stellt die Westen 2019/2020 erstmals zur Verfügung. Foto: AUTODOC GmbH/Dirk Dehmel

Berlin, 1 August 2019 – Bald sind sie in ganz Berlin auf der Straße zu sehen und das im wahrsten Sinne des Wortes: AUTODOC, Benchmark im Onlinehandel für Autoersatzteile in Europa, rüstet zum Beginn des neuen Schuljahres alle rund 34.000 Berliner Abc-Schützen mit Warnwesten aus. Als Partner der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hilft AUTODOC, die Jüngsten auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer zu machen. Die Westen werden zum ersten Schultag an allen Berliner Grundschulen verteilt.

AUTODOC-Warnwesten für Berliner Abc-Schützen

Der Onlinehändler für Autoersatzteile AUTODOC sponsert als neuer Partner der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Warnwesten für alle Berliner Erstklässler, die am 10. August 2019 eingeschult werden. Zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 erhalten rund 34.000 Schüler an 430 öffentlichen und privaten Grundschulen in allen zwölf Berliner Bezirken eine solche Warnweste. Die Kleidungsstücke in leuchtendem Orange werden zur Einschulung an die Kinder verteilt. Die Kosten für die Herstellung der Westen übernimmt das Berliner Unternehmen AUTODOC.

Lojzele

„Das Timing des Angebots von AUTODOC war ein Glücksfall“, erklärt Harald Petters, der Zuständige für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. „Die früheren Partner entschieden sich in diesem Jahr gegen eine Fortsetzung des Projektes.“ Da die Zahl der Abc-Schützen in Berlin Jahr für Jahr ansteige, könne man die Versorgungslücke ohne finanzielle Unterstützung aus dem Privatsektor nicht schließen, so Petters. In Berlin unterstützt daher jetzt der schnell wachsende Mittelständler die Senatsverwaltung.

Die Sicherheit der Kleinsten geht vor

Harald Petters freut sich über die neue Partnerschaft: „Als Experte für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung weiß ich, wie schwierig es sein kann, die Kinder morgens auf den Schulweg zu schicken. Für mich ist die Sicherheit aller Schüler dabei immer ein großes Thema. Gerade bei den Kleinsten ist es wichtig, dass sie im Straßenverkehr gut sichtbar sind. Diese Warnwesten helfen dabei, die Kinder auch außerhalb der Schulgebäude besser zu schützen. Gleichzeitig rufen wir natürlich auch alle Autofahrer auf, jetzt zum Schulbeginn besonders aufzupassen und Rücksicht zu nehmen.“

AUTODOC Geschäftsführer Alexej Erdle erklärt: „Der Verkehr in einer Großstadt wie Berlin ist schon für einen Erwachsenen eine Herausforderung. Daher wollten wir etwas für die Sicherheit der Schulanfänger tun und entschlossen uns daher zu dieser umfassenden Sponsorenschaft.“

Warnwesten verbessern die Sichtbarkeit der noch unerfahrenen Verkehrsteilnehmer erheblich. Insbesondere in den ersten Tagen auf dem noch ungewohnten Schulweg ist diese unerlässlich. Das Gleiche gilt für Wege zu anderen Freizeitaktivitäten wie Sport oder Besuche bei Freunden. Die Bedeutung gut sichtbarer Kleidung steigt noch einmal deutlich an, wenn die Kinder ab Herbst häufiger bei Dunkelheit oder Regenwetter unterwegs sind. Eine Studie der gesetzlichen Unfallversicherung aus dem Jahr 2014 ergab, dass eine Person durch das Tragen einer Leuchtweste bereits ab einer Entfernung von 140 Metern deutlich sichtbar ist. Mit dunkler Kleidung fällt diese Distanz an unbeleuchteten Stellen auf unter 50 Meter.

AUTODOC übernimmt gesellschaftliche Verantwortung

AUTODOC beschäftigt 1.800 Mitarbeiter und ist mit einem Jahresumsatz von rund 415 Mio. Euro im Jahr 2018 Europas führender Onlinehändler für Autoersatzteile. Anlässlich des zehnten Firmenjubiläums 2018 spendete das Berliner Unternehmen insgesamt 20.000 Euro an den Bundesverband Kinderhospiz e.V. und das Kinderhospiz „Berliner Herz“. Mit der neuen Aktion für die Verkehrssicherheit der Berliner Abc-Schützen erweitert das Unternehmen sein soziales Engagement erheblich.

Kontakt

Thomas Casper

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Kurfürstendamm 22

10719 Berlin

Tel.: +49 30 2084 78 237

E-Mail: [REDACTED]

www.autodoc.de

cometis AG

Matthias Kunz

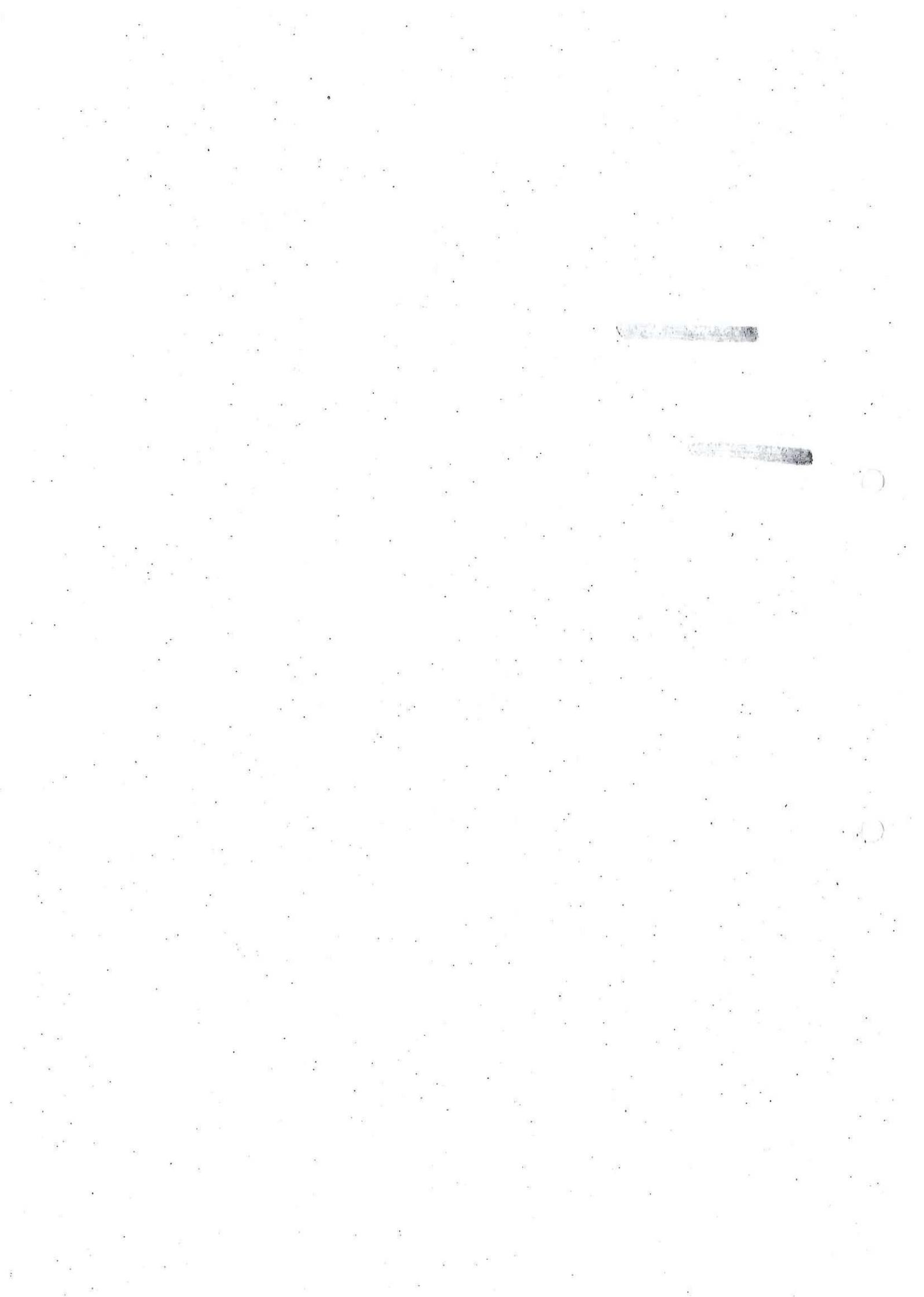
Tel.: +49 611 20 585 5-64

[REDACTED]

www.cometis.de

Über AUTODOC

AUTODOC ist Europas führender Onlinehändler für Autoersatzteile. Als wachstumsstärkstes Unternehmen in dieser Branche mit einem Umsatzwachstum von 63 % im Geschäftsjahr 2018 auf rund 415 Mio. Euro (2017: 254 Mio. Euro) strebt AUTODOC an, seine Position weiter auszubauen. Durch seine erfolgreiche Expansion ist AUTODOC inzwischen neben Deutschland in 25 weiteren europäischen Ländern vertreten. AUTODOC verfolgt einen starken Kundenfokus durch Social Media Aktivitäten, technischen Support in der jeweiligen Landessprache und bedarfsgerechte Sortiments Zusammenstellung mit derzeit knapp 2,5 Mio. Produkten von 545 Markenherstellern für 128 Automarken. Von Bremsanlagen über Karosserieteile, Stoßdämpfer und Federn, Auspuffanlagen, Innenraumelementen, Lenkungen und Kupplungen bis hin zu Klimaanlage, Heizungen, Reparatursätzen und Motorenöl bietet der Onlinehändler ein breites Angebot. Im Juni 2018 feierte das Unternehmen sein 10-jähriges Jubiläum. Die AUTODOC GmbH hat ihren Sitz im Berliner Stadtteil Lichtenberg und ist zu 100 % inhabergeführt. Seit Mai 2019 ist das Unternehmen zusätzlich zu seinem Hauptsitz noch mit einer Repräsentanz auf dem Kurfürstendamm präsent.



Petters, Harald

Von: Elena Lorenz [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 26. Juni 2019 16:01
An: Petters, Harald
Cc: [REDACTED]
Betreff: Fragen zur Verteilung der Westen

Hallo Herr Petters,

in Vorbereitung auf unser morgiges Treffen sende ich Ihnen einige Fragen zu, die wir in Bezug auf die Verteilung der Westen haben. Vielleicht finden Sie ja noch Zeit, diese im Vorfeld durchzugehen.

1. Wie werden die Westen für gewöhnlich verteilt? Bei der Einschulungsfeier am Samstag, den 10.08.2019, oder erst im Unterricht?
2. Wie funktioniert die Verteilung der Westen über die Postfächer konkret?
3. Wie viele Grundschulen gibt es insgesamt?
4. Kann man die Grundschulen pro Bezirk genau benennen? Wie viele hat z.B. Lichtenberg?
5. Wie viele erste Klassen starten ins neue Schuljahr pro Grundschule?
6. Sind es genau 36.000 Schulanfänger/innen in diesem Jahr?

Prinzipiell könnte man Fragen 3-6 in Form einer Liste beantworten:

Name Bezirk -> Name Grundschule -> Anzahl erster Klassen -> Anzahl Erstklässler

Wäre so eine konkrete Benennung überhaupt möglich?

Darüber hinaus möchten wir gemeinsam mit der Senatsverwaltung ein Schreiben an die Kinder (und ihre Familien) formulieren. Denkbar wäre ein zweiseitiger Brief/Flyer, in dem beide Kooperationspartner anlässlich des Schulanfanges ein paar Worte an die Familien richten. Das wäre für uns eine gute Möglichkeit, uns vorzustellen, die Schulanfänger zu beglückwünschen und ihnen kurz zu sagen, wieso es uns ein Anliegen war, sie mit einer Warnweste auszustatten.

Wir würden gern mit Ihnen besprechen, wie wir diese Idee am besten in die Tat umsetzen können. Dabei ist mitunter die Frage entscheidend, wie die Briefe an die Familien der Schüler gelangen sollen? (Nicht zuletzt deshalb ist es wichtig, den Prozess der Verteilung zu verstehen.)

Viele Grüße

Elena Lorenz
Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Wissl informieren ✓ *Selle!*
- Infos über Vork. Arbeit 
- Zahlen:
- Gewine ✓

- Kontakte of the *KSP?*
- *Lorenz*
- Kontakte an Roeserplatz
- (Selle an Fernschl)
- *Selle - J. Sch. (10.08.20)*
- *Sonderabteilung - Schule*

Ob. 15:00 - 17:00
Wine Selle - 8
EL

AUTODOC

Expert in auto parts!



Autodoc GmbH
Kurfürstendamm Nr. 22
10719 Berlin
E-Mail: [REDACTED]
Tel.: +49 30 208 476 524
Web: <http://www.autodoc.de>



Sitz der Gesellschaft: Berlin | Geschäftsführer: A. Erdle | HRB 114045 B Amtsgericht Charlottenburg, | USt-IdNr.: DE260634589

Petters, Harald

Von: Petters, Harald
Gesendet: Dienstag, 25. Juni 2019 14:18
An: Metter, Thorsten
Betreff: Gesprächstermin mit Autodoc wegen Warnwesten für Schulanfänger/Presse

Von: Petters, Harald
Gesendet: Dienstag, 25. Juni 2019 14:17
An: Metter, Thorsten
Betreff: WG: Terminanfrage

Lieber Herr Metter,
gern möchte ich die Anfrage von Autodoc nach einer sinnvollen und öffentlichkeitswirksamen Maßnahme bei der Ausstattung von Grundschulern mit Warnwesten zum Schulanfang unterstützen. Vor meinem Urlaub bin ich in dieser Woche noch im Dienst und würde das gerne auf den Weg bringen, da anschließend Herr Casper erst Anfang August wieder erreichbar ist. Ich würde einen Gesprächstermin mit Autodoc mit Beteiligung unserer Pressestelle noch in dieser Woche sehr begrüßen und bitte um Ihre Einschätzung.

Beste Grüße
Harald Petters
-6581

Von: Elena Lorenz [mailto:████████████████████]
Gesendet: Dienstag, 25. Juni 2019 12:02
An: Petters, Harald
Betreff: WG: Terminanfrage

Sehr geehrter Herr Petters,

unten finden Sie meine Email mit der Terminanfrage an Herrn Metter.

Gern möchten wir einen gemeinsamen Termin mit Ihnen und einem Vertreter der Pressestelle vereinbaren.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns dazu ein paar Vorschläge machen könnten.

Viele Grüße

Elena Lorenz
Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

AUTODOC

Expert in auto parts!



Autodoc GmbH
Josef-Orlopp-Str. 55
10365 Berlin
E-Mail: [REDACTED]
Tel.: +49 30 208 476 524
Web: <http://www.autodoc.de>



Sitz der Gesellschaft: Berlin | Geschäftsführer: A. Erdle | HRB 114045 B Amtsgericht Charlottenburg, | USt-IdNr.; DE260634589

Von: Elena Lorenz [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 20. Juni 2019 14:34
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: Terminanfrage

Sehr geehrter Herr Metter,

da ich Sie heute telefonisch nicht erreichen konnte, riet mir Herr Schulenberg, Sie auf diesem Weg zu kontaktieren:

Wie Sie wissen, stattet AUTODOC alle Berliner Grundschüler pünktlich zum Schuljahresbeginn mit einer Warnweste aus. Dieses Sponsoring erfolgt natürlich in enger Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Gern würden wir mit Ihnen einen Termin vereinbaren, um darüber zu sprechen, wie wir diese Aktion sinnvoll mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen begleiten können.

Ich würde mich daher über einen Rückruf (Tel.: 030 208 476 524) oder eine kurze Email mit Terminvorschlägen freuen. Nächste Woche sind wir (bis auf Mittwoch) zeitlich flexibel.

Viele Grüße

Elena Lorenz

Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Autodoc GmbH
Josef-Orlopp-Str. 55
10365 Berlin
E-Mail: [REDACTED]
Tel.: +49 30 208 476 524
Web: <http://www.autodoc.de>



Sitz der Gesellschaft: Berlin | Geschäftsführer: A. Erdle | HRB 114045 B Amtsgericht Charlottenburg, | USt-IdNr.: DE260634589



Von: Elena Lorenz <[REDACTED]>
Gesendet: Donnerstag, 20. Juni 2019 14:34
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: Terminanfrage

Sehr geehrter Herr Metter,

da ich Sie heute telefonisch nicht erreichen konnte, riet mir Herr Schulenberg, Sie auf diesem Weg zu kontaktieren:

Wie Sie wissen, stattet AUTODOC alle Berliner Grundschüler pünktlich zum Schuljahresbeginn mit einer Warnweste aus. Dieses Sponsoring erfolgt natürlich in enger Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Gern würden wir mit Ihnen einen Termin vereinbaren, um darüber zu sprechen, wie wir diese Aktion sinnvoll mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen begleiten können.

Ich würde mich daher über einen Rückruf (Tel.: 030 208 476 524) oder eine kurze Email mit Terminvorschlägen freuen. Nächste Woche sind wir (bis auf Mittwoch) zeitlich flexibel.

Viele Grüße

Elena Lorenz
Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Autodoc GmbH
Josef-Orlopp-Str. 55
10365 Berlin

E-Mail: [REDACTED]

Tel. [REDACTED]

Web: <http://www.autodoc.de>

Sitz der Gesellschaft: Berlin | Geschäftsführer: A. Erdle | HRB 114045 B Amtsgericht Charlottenburg, .|
USt-IdNr.: DE260634589

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

()

[REDACTED]

[REDACTED]

()

Petters, Harald

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 28. Mai 2019 15:26
An: Petters, Harald
Cc: [REDACTED]
Betreff: Zwischeninformation Warnwesten Sponsoring

Hallo Herr Petters,

diese Mail als Zwischeninformation und Beleg dafür, dass wir nach Kräften unverändert versuchen das Sponsoring der Warnwesten zu realisieren. Wir stehen im Kontakt mit dem Lieferanten der Warnwesten und untersuchen verschiedene Möglichkeiten. Die Kosten für die Luftfracht zu senken klappte leider nicht, trotz eigener Recherchen.

Nun versuchen wir gemeinsam mit dem Lieferanten herauszufinden, ob wir auf bereits in Deutschland befindliche Bestände von Warnwesten Zugriff nehmen können.

Sobald es etwas Neues gibt, informieren wie Sie gerne.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Casper
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation



Autodoc GmbH
Josef-Orlopp-Str. 55
10365 Berlin
E-Mail: [REDACTED]
Tel.: [REDACTED]
Mobil: [REDACTED]
Web: <http://www.autodoc.de>



Petters, Harald

Von: SenBJF Pressestelle
Gesendet: Freitag, 17. Mai 2019 14:55
An: Petters, Harald
Cc: SenBJF Pressestelle; SenBJF StSBBüro
Betreff: AW: Aktion Warnwesten für Schulanfänger

Sehr geehrter Herr Petters,

nach Absprache mit Herrn Metter und StS B, Frau Stoffers, kann der Sponsoringvertrag abgeschlossen werden. Für Rückfragen ist Herr Metter unter [REDACTED] zu erreichen.

Freundliche Grüße
im Auftrag
Christine Mähler



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin
ZS I 1 Mä
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Phone: + 49 30 90227 5844 FAX: + 49 30 90227 5020
E-mail: [mailto: pressestelle@senbjf.berlin.de](mailto:pressestelle@senbjf.berlin.de)

Von: Petters, Harald
Gesendet: Donnerstag, 25. April 2019 14:38
An: Aursch, Sabine
Betreff: Aktion Warnwesten für Schulanfänger

Sehr geehrte Frau Aursch,
wie vorhin besprochen, sende ich Ihnen Infos zur Weitergabe und Absprache mit Herrn Metter:

Von jeher wurden zum Schulanfang Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Straßenverkehr sichtbar durch Caps oder zuletzt durch Warnwesten. Der bisherige Sponsor, die ADAC-Stiftung, hat diese Aktion nun eingestellt. Bei mir hat sich inzwischen der Berliner Onlinehandel AUTODOC gemeldet und die Bereitschaft signalisiert, für das kommende Schuljahr Westen im benötigten Umfang von 36 000 Exemplaren für ca. 40 000 € zu sponsern. Das Unternehmen erscheint seriös und hat im vergangenen Jahr nachweislich wirkungsvoll Kinderhospizarbeit unterstützt. Mir ist sehr daran gelegen, dass diese Tradition nicht abreißt. Das Unternehmen hat verständlicherweise ein Interesse daran, dass es zu einer pressewirksamen Übergabe beispielsweise durch Senatorin Scheeres kommt und dass das Firmenlogo auf den Westen deutlich sichtbar wird. Auch auf den Caps früherer Jahre waren Sponsoren wie Ford, ARAG, BVG deutlich erkennbar. Da für die Westen mit einer Transportzeit von bis zu 12 Wochen ausgegangen werden muss, muss eine Entscheidung zeitnah getroffen werden. Frau Brokate hat mir die VV Sponsoring mit dem Muster eines Sponsoringvertrages bereits zukommen lassen. In den nächsten Tagen bin ich am besten unter [REDACTED] erreichbar, um mich mit Ihnen auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Harald Petters



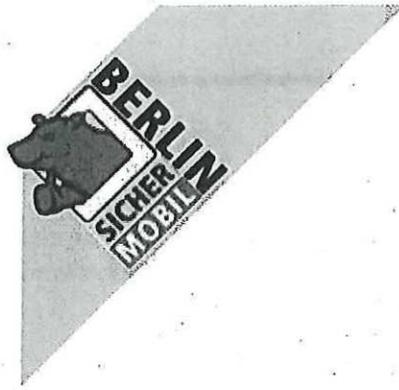
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

Harald Petters - II B 4 Pe

Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Fon: + 49 30 90227 6581 Fax: + 49 30 90227 6111

E-Mail: [REDACTED]



Petters, Harald

Von: Brokate, Sigrid
Gesendet: Dienstag, 2. April 2019 15:22
An: Petters, Harald
Betreff: AW: Sicherheitswesten für Schulanfänger
Anlagen: VV Sponsoring.pdf; Anl.Mustervertrag Sponsoring_VV Spons. 31.5.16.docx
Signiert von: [REDACTED]

Sehr geehrter Herr Petters,

ein Sponsor muss als juristische Person/Unternehmen grundsätzlich nicht gemeinnützig sein. Gemeinnützigkeit des Sponsors ist umso wichtiger, je näher die vom Sponsor unterstützte öffentliche Aufgabe dem Sicherheitsbereich - Polizei, Feuerwehr, Verfassungsschutz, Amt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten – kommt (siehe Vorwort der VV Sponsoring). Wichtig ist nach der VV Sponsoring von 2016 (Anlage 1), dass eine schriftliche Vereinbarung (anpassbares Muster Anlage 2) mit dem Sponsor über Leistung des Sponsors und Gegenleistung geschlossen wird. Dazu gehört auch eine Vereinbarung über die Laufzeit des Sponsoringvertrages und die Bereitschaft des Sponsors, der Aufnahme ihn betreffender Angaben in den Sponsoringbericht zuzustimmen (Nr. 7 Abs. 3 der VV Sponsoring). Bei regelmäßig wiederkehrenden Anlässen ist aus Gründen der Chancengleichheit der Sponsor zu wechseln (Nr. 6 Absatz 1 der VV Sponsoring).

Die gesponserte Schutzkleidung soll von Menschen getragen werden, und zwar von Kindern in der Schulanfangsphase. Sie sprachen in diesem Zusammenhang selbst schon die Schrift- bzw. Unternehmenslogo-Größe an. Kinder sollen nicht weithin sichtbar zu Werbeträgern gemacht werden. Mit dem Sponsor ist daher meines Erachtens eine Schrift- bzw. Logogröße auszuhandeln, die eine Lesbarkeit nur aus unmittelbarer Nähe ermöglicht. Dies ist auch deshalb wichtig, weil die Westen auf dem Schulweg und daher zum Teil in der Schule getragen werden. Die Entscheidung über die in der Schule zulässige Werbung trifft im Rahmen der geltenden Bestimmungen jede Schule selbst. Eine weithin sichtbare und damit dominierende Werbung auf den Schutzwesten könnte daher die Entscheidungsbefugnisse der Schulen tangieren.

Mit freundlichen Grüßen

Sigrid Brokate



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin
Referat II C – Schul- und Lehrerbildungsrecht, Arbeits- und
Dienstrecht, Zeugnisanerkennung, Schulen in freier Trägerschaft
II C 4.4 Arbeitsrecht, schulisches Datenschutzrecht, Rechtsfragen zum
Informationsfreiheitsgesetz, zu schulbezogenen Leistungen aus dem
Bildungs- und Teilhabepaket, zum Schulverfassungsrecht,
zu Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen und zur Schulpflicht
Tel.: (030) 9(0)227- 5609 Fax: (030) 9(0)227-6104
E-Mail: [REDACTED]

Von: Petters, Harald
Gesendet: Montag, 1. April 2019 11:15
An: Brokate, Sigrid
Betreff: Sicherheitswesten für Schulanfänger

Sehr geehrte Frau Brokate,

in den vergangenen Jahren hat die ADAC-Stiftung Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit Sicherheitswesten ausgestattet und damit die Tradition von Capès oder Sicherheitskragen vorheriger Jahre fortgesetzt. Voraussichtlich wird die ADAC-Stiftung diese Ausstattung künftig nicht mehr durchführen. Jedoch hat ein Anbieter für Autozubehör in Berlin angeboten, vergleichbar die Berliner Schulanfängerinnen und Anfänger auszustatten. Deshalb möchte ich mich mit Ihnen beraten, was dafür unter dem Gesichtspunkt des Sponsorings bzw. der Werbung zu berücksichtigen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Harald Petters



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

Harald Petters - II B 4 Pe

Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Fon: + 49 30 90227 6581 Fax: + 49 30 90227 6111

E-Mail: [REDACTED]



Petters, Harald

Von: sicherheitsaktion@stiftung.adac.de
Gesendet: Montag, 1. April 2019 14:58
An: Petters, Harald
Betreff: AW: Sicherheitsaktion für Schulanfänger

Sehr geehrter Herr Petters,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Die ADAC Stiftung richtet 2019 den Bereich Unfallprävention neu aus, weshalb ab diesem Jahr keine Westen mehr an Erstklässler verteilt werden. Das bedeutet, dass die Stiftung neben den bestehenden Projekten wie der Verkehrswelt für Jugendliche sowie Roller Fit, einer Fortbildung für Lehrer zur Schulung von Grundschulkindern im Bereich Roller fahren, weitere Projekte in dem Bereich umsetzen wird.

Zudem sind die Themen Sichtbarkeit und Sicherheit weiterhin sehr wichtig für uns. Deshalb wird es auch 2019 eine Roadshow geben, bei der wir Eltern und Kinder für diese Themen sensibilisieren. Daneben sind weitere Maßnahmen wie die Bereitstellung von Unterrichtsmaterial, wie in den vergangenen Jahren, geplant. Anfragen von Schulen zur Sicherheitsaktion können Sie jederzeit gern an die ADAC Stiftung weiterleiten (E-Mail: sicherheitsaktion@stiftung.adac.de).

Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit gern an uns wenden.

Herzliche Grüße

Ihr Sicherheitsaktions-Team

ADAC Stiftung, Hansastrasse 19, 80686 München
Tel.: +49 89 7676 – 41 00
sicherheitsaktion@stiftung.adac.de
www.stiftung.adac.de

Vorstand: Dr. Andrea David
Stiftungsrat: Matthias Feltz (Vorsitzender), Jutta Kleinschmidt, Prof. Alexander Kurz, Dr. Rupert Graf Strachwitz, Hermann Tomczyk
Kuratorium: Ulrich Klaus Becker (Vorsitzender), Kurt Heinen, Ulrich Krämer, Jens Kuhfuß, Bernd Noltekuhlmann
Rechtsform: Stiftung bürgerlichen Rechts

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail drucken.

Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 1. April 2019 10:56
An: Sicherheitswesten <sicherheitsaktion@stiftung.adac.de>
Betreff: Sicherheitsaktion für Schulanfänger

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren wurden auch die Berliner Schulanfängerinnen und Schulanfänger zum Beginn der dunklen Jahreszeit mit Sicherheitswesten (Verkehrsdetektive) ausgestattet. Ergänzt wurde diese Maßnahme durch Unterrichtsmaterial zur Sichtbarkeit, das wir regelmäßig in unseren Fortbildungen den Lehrkräften und Erzieherinnen vorgestellt haben. Diese Ausstattung hatte regionale Maßnahmen der Ausstattung mit Capes oder Sicherheitskragen in Berlin abgelöst. Inzwischen erreichen mich bereits Anfragen zur Ausstattung für das kommende Schuljahr. Gleichzeitig kommt Unsicherheit darüber auf, ob diese Aktion fortgesetzt wird. Da mir dazu bisher keine Information vorliegt, wende ich mich direkt an Sie mit Nachfrage, wie Anfragen von Schulen zu beantworten sind. Da ich es sehr bedauern würde ,

wenn diese Maßnahme zur Verkehrssicherheit zum Schulanfang, die schon zu meiner Schulzeit und davor in Berlin etabliert war, aufgegeben werden würde, drängt inzwischen die Zeit ggf. eine Alternative zu etablieren. Insofern hoffe ich sehr auf die Fortsetzung einer Ausstattung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger zur Sicherheit durch Sichtbarkeit zum Schulanfang im Schuljahr 2019/2020. Gleichzeitig danke ich Ihnen für die jahrelange Unterstützung, durch die es diesen jungen Verkehrsteilnehmenden erleichtert wurde, selbstständig und sicher auf ihrem Schulweg am Straßenverkehr teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Harald Petters



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

Harald Petters - II B 4 Pe

Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Fon: + 49 30 90227 6581 Fax: + 49 30 90227 6111

E-Mail: 



Petters, Harald

Von: Anna Leyman [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 26. März 2019 09:34
An: Petters, Harald
Cc: [REDACTED]
Betreff: Re: Sponsoring zur Verkehrssicherheit von Berliner Schulkindern

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Hallo Herr Petters,

ich übersende Ihnen in Kopie die Mail von der ADAC Stiftung. Wie es scheint, wird es ab diesem Jahr keine Warnwesten vom ADAC geben, sodass es durchaus passend sein dürfte, wenn wir dafür einspringen:

Sehr geehrte Frau Leymann,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Die ADAC Stiftung richtet 2019 den Bereich Unfallprävention neu aus, weshalb ab diesem Jahr keine Westen mehr an Erstklässler verteilt werden. Das bedeutet, dass die Stiftung neben den bestehenden Projekten wie der Verkehrswelt für Jugendliche sowie Roller Fit, einer Fortbildung für Lehrer zur Schulung von Grundschulkindern im Bereich Roller fahren, weitere Projekte in dem Bereich umsetzen wird. Zudem sind die Themen Sichtbarkeit und Sicherheit weiterhin sehr wichtig für uns. Deshalb wird es auch dieses Jahr eine Roadshow geben, bei der wir Eltern und Kinder für diese Themen sensibilisieren. Daneben sind weitere Maßnahmen wie die Bereitstellung von Unterrichtsmaterial geplant.

Wenn Eltern für ihr Kind oder Sie Westen bestellen möchten, können sie die Sicherheitsweste in Kindergröße S, M und L (so lange der Vorrat reicht) im ADAC Online-Shop zum Preis von 4,95 € (zzgl. Versandkosten in Höhe von 4,95 €) erwerben:

<http://www.adac-shop.de/ADAC-Artikel/Bekleidung/ADAC-Sicherheitsweste-Kinder.html>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an mich.

Herzliche Grüße

Sara Cuomo

Sara-Maria Cuomo
Projektmanagerin und Marketing Unfallprävention

ADAC Stiftung, Hansastrasse 19, 80686 München
Tel.: +49 89 7676 – 41 69

[REDACTED]
www.stiftung.adac.de

Vorstand: Dr. Andrea David

Stiftungsrat: Matthias Feltz (Vorsitzender), Jutta Kleinschmidt, Prof. Alexander Kurz, Dr. Rupert Graf Strachwitz, Hermann Tomczyk

Kuratorium: Ulrich Klaus Becker (Vorsitzender), Kurt Heinen, Ulrich Krämer, Jens Kuhfuß, Bernd Noltekuhlmann

Rechtsform: Stiftung bürgerlichen Rechts

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail drucken.

Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.

Könnten Sie uns dann helfen, diese Aktion für Berlin umzusetzen?

Ich freue mich auf Ihre Antwort!

Mit freundlichen Grüßen,

Anna Leyman

AUTODOC

Anna Leyman
Marketing Manager

Autodoc GmbH

Josef-Orlopp-Str. 55

10365 Berlin

E-Mail: [REDACTED]

Tel.: +49 30 2084 74 236

Mobil: [REDACTED]

Web: <http://www.autodoc.de>



Sitz der Gesellschaft: Berlin | Geschäftsführer: A. Erdle | HRB 114045 B Amtsgericht Charlottenburg, | USt-IdNr.: DE260634589

Von: [REDACTED]

Datum: Mittwoch, 20. März 2019 um 17:44

An: [REDACTED]

Betreff: AW: Sponsoring zur Verkehrssicherheit von Berliner Schulkindern

Ja, prima danke!

Grüße

Harald Petters

Von: Anna Leyman [mailto:a.leyman@autodoc.eu]

Gesendet: Mittwoch, 20. März 2019 17:30

An: Petters, Harald

Cc: t.casper@autodoc.eu

Betreff: Re: Sponsoring zur Verkehrssicherheit von Berliner Schulkindern

Hallo Herr Petters,

vielen Dank für das Gespräch und die Zusendung der Information.

Ich setze mich mit dem ADAC in Verbindung. Allerdings wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie parallel dazu prüfen könnten, welche anderen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit noch einen Sponsoren gebrauchen könnten.

Ich melde mich bei Ihnen nochmal, sobald ich das mit dem ADAC besprochen habe.

Mit freundlichen Grüßen,
Anna Leyman

AUTODOC

Anna Leyman
Marketing Manager
Autodoc GmbH
Josef-Orlopp-Str. 55
10365 Berlin
E-Mail: [REDACTED]
Tel.: +49 30 2084 74 236
Mobil: [REDACTED]
Web: <http://www.autodoc.de>



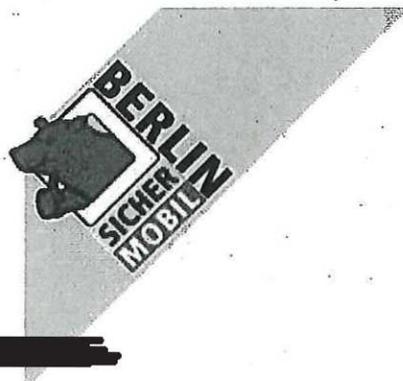
Sitz der Gesellschaft: Berlin | Geschäftsführer: A. Erdle | HRB 114045 B Amtsgericht Charlottenburg, | USt-IdNr.: DE260634589

Von: "Harald.Petters" [REDACTED]
Datum: Mittwoch, 20. März 2019 um 17:09
An: [REDACTED]
Betreff: Sponsoring zur Verkehrssicherheit von Berliner Schulkindern

Sehr geehrte Frau Leyman,
ich danke Ihnen sehr für Ihr Angebot des Sponsoring von Warnwesten für die Schulanfänger. Wie eben telefonisch besprochen, finden Sie Informationen über die Aktion der ADAC-Stiftung hier:
<https://stiftung.adac.de/foerderschwerpunkte/unfallpraevention/verkehrssicherheit-fuer-schulkinder/>
Nach meiner Kenntnis wird dieses Angebot von sehr vielen Berliner Grundschulen wahrgenommen.
Gerne unterstütze ich Sie dabei, eine passende Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Berliner Schulkindern zu identifizieren und freue mich, wieder von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Harald Petters

 Berlin
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Harald Petters - II B 4 Pe
Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung
Fon: + 49 30 90227 6581 Fax: + 49 30 90227 6111
E-Mail: [REDACTED]



[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

Petters, Harald

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 20. März 2019 17:30
An: Petters, Harald
Cc: [REDACTED]
Betreff: Re: Sponsoring zur Verkehrssicherheit von Berliner Schulkindern

Hallo Herr Petters,

vielen Dank für das Gespräch und die Zusendung der Information.
Ich setze mich mit dem ADAC in Verbindung. Allerdings wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie parallel dazu prüfen könnten, welche anderen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit noch einen Sponsoren gebrauchen könnten.

Ich melde mich bei Ihnen nochmal, sobald ich das mit dem ADAC besprochen habe.

Mit freundlichen Grüßen,

Anna Leyman

AUTODOC

Anna Leyman
Marketing Manager
Autodoc GmbH
Josef-Orlopp-Str. 55
10365 Berlin
E-Mail: [REDACTED]
Tel.: +49 30 2084 74 236
Mobil: [REDACTED]
Web: <http://www.autodoc.de>



Sitz der Gesellschaft: Berlin | Geschäftsführer: A. Erdle | HRB 114045 B Amtsgericht Charlottenburg, | USt-IdNr.: DE260634589

Von: [REDACTED]
Datum: Mittwoch, 20. März 2019 um 17:09
An: [REDACTED]
Betreff: Sponsoring zur Verkehrssicherheit von Berliner Schulkindern

Sehr geehrte Frau Leyman,

ich danke Ihnen sehr für Ihr Angebot des Sponsorings von Warnwesten für die Schulanfänger. Wie eben telefonisch besprochen, finden Sie Informationen über die Aktion der ADAC-Stiftung hier:

<https://stiftung.adac.de/foerderschwerpunkte/unfallpraevention/verkehrssicherheit-fuer-schulkinder/>

Nach meiner Kenntnis wird dieses Angebot von sehr vielen Berliner Grundschulen wahrgenommen.

Gerne unterstütze ich Sie dabei, eine passende Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Berliner Schulkindern zu identifizieren und freue mich, wieder von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Harald Petters



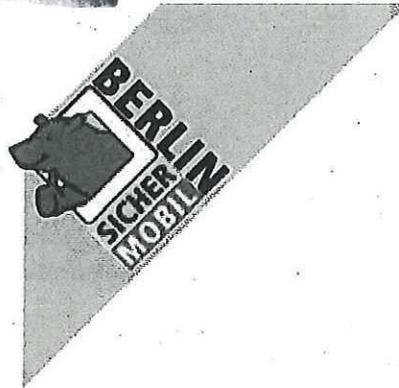
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

Harald Petters - II B 4 Pe

Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Fon: + 49 30 90227 6581 Fax: + 49 30 90227 6111

E-Mail: [REDACTED]



Petters, Harald

Von: Holthus, Wilhelm
Gesendet: Mittwoch, 20. März 2019 15:51
An: Petters, Harald
Cc: Dagmar Wilde; Anna Leyman
Betreff: WG: Sponsoring Warnwesten

Sehr geehrter Herr Petters,

in Absprache mit Frau Wilde bitte ich Sie zuständigkeitshalber um Übernahme des Sponsoring-Angebots der AUTODOC GmbH.
Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Wilhelm Holthus

 Berlin
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Grundsatzangelegenheiten der allgemein bildenden Schularten

Wilhelm Holthus
II D 1 Ho
Unterstützung Schulanfangsphase, Kollegiale Hospitation und Fremdsprachen

Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Raum 4 C 50

Tel.: 902275006
Fax: 902276515
E-Mail: 

Von: Anna Leyman 
Gesendet: Dienstag, 19. März 2019 13:41
An: Holthus, Wilhelm
Cc: 
Betreff: FW: Sponsoring Warnwesten

Sehr geehrter Herr Holthus,

vielen Dank für das freundliche Gespräch, das wir heute hatten. Wie gewünscht schicke ich Ihnen alle Infos nochmal schriftlich. Wir freuen uns, von Ihnen und Frau Wilde zu hören, sobald sie in 2 Wochen wieder im Hause ist.

Unser Unternehmen, die AUTODOC GmbH mit Sitz in Berlin, möchte allen Berliner ABC-Schützen zur Einschulung Warnwesten schenken.

Wir haben uns im Dezember letzten Jahres sozial eingesetzt (<http://www.bundesverband-kinderhospiz.de/presse/1102-%E2%80%99Wir-m%C3%B6chten-einfach-mehr-tun%E2%80%9C>) und möchten unser

Engagement auch in 2019 fortführen. Da wir Kinder als besonders schützenswert ansehen, möchten wir uns durch die geplante Aktion für die Sicherheit der Erstklässler im Straßenverkehr stark machen.

Wir gehen von einer Anzahl von 31.000-33.000 Kindern aus. Bitte sagen Sie uns, wenn Sie genauere Zahlen haben:

Wir würden uns über Ihre Hilfe und Unterstützung bei diesem Projekt sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen,
Anna Leyman

AUTODOC

Anna Leyman
Marketing Manager
Autodoc GmbH
Josef-Orlopp-Str. 55
10365 Berlin

E-Mail: [REDACTED]

Tel.: +49 30 2084 74 236

Mobil: [REDACTED]

Web: <http://www.autodoc.de>



Sitz der Gesellschaft: Berlin | Geschäftsführer: A. Erdle | HRB 114045 B Amtsgericht Charlottenburg, | USt-IdNr.: DE260634589